

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 6. Sitzung vom 15. Dezember 2022

Traktanden Nr. 163
Registratur Nr. 20.2.00
Axioma Nr. 8325

Ostermundigen, 15. November 2022 / LauTho



Finanzplan und Investitionsprogramm 2023 bis 2030; Genehmigung

1. Zusammenfassung und Antrag

1.1. Zusammenfassung

Allgemeines

Der vorliegende Finanzplan ist geprägt von grossen Unsicherheiten bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung, der Inflation, der Zinsen und anderer Faktoren. Als Grundlage dient das Budget 2023. Die vorliegende Fassung des Finanzplans 2023 bis 2030 berücksichtigt, wie schon die vorherige Version, die Vorgaben des Kantons Bern, die Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe KPG und verschiedene weitere Quelle, z.B. die KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich.

Diese Grundlagen wurden alle auf ihre Aktualität überprüft. Es hat sich gezeigt, dass aufgrund zwischenzeitlicher deutlicher Veränderungen Anpassungen vorgenommen werden müssen. Hauptsächlich wurden die Teuerung und das Zinsniveau erhöht. Gleichzeitig konnte auch die Wachstumsrate der Steuereinnahmen erhöht werden.

Auch das Investitionsprogramm 2024-2030 wurde kontrolliert. In der Zwischenzeit haben sich grössere Projekte aufgrund von Einsprachen (z.B. San Siro) oder anderer Faktoren verzögert. Diese Änderungen wurden im aktuellen Finanzplan ebenfalls erfasst. Insgesamt verbessert sich das finanzielle Ergebnis des aktuellen Finanzplans per 2030 gegenüber der Vorversion leicht.

Gemeindesteueranlage

2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.69	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.69	1.69

Die Gemeindesteueranlage wird im Vergleich zum letztjährigen Finanzplan ein Jahr später erhöht, falls dafür Bedarf besteht. Entsprechend soll sie aber auch erst ein Jahr später, d.h. 2029, wieder gesenkt werden.

Entwicklung Konsumentenpreise

2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
2%	1.5%	1%	1%	1%	1%	1%	1%

Gemeinderat

Schiessplatzweg 1
Postfach 101
3072 Ostermundigen

Telefon +41 31 930 14 14
www.ostermundigen.ch

Ein Rückgang der Inflation in der Schweiz ist aktuell erkennbar. Die Massnahmen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) sowie die erwartete weltweite Rezession dürften in den kommenden Jahren zu einer weiteren Abnahme der Teuerung führen.

Wirtschaftswachstum

2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1%	1.2%	1.5%	1.7%	1.8%	1.8%	1.8%	1.8%

Für das kommende Jahr erwartet die KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich in ihrem Basisszenario einen Anstieg des realen sporteventbereinigten Bruttoinlandprodukts von 1%. In den nachfolgenden Jahren wird von einer schrittweisen Normalisierung des Schweizer Bruttoinlandprodukt (BIP) ausgegangen.

Fremdkapitalzinsen

2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
2.0%	2.0%	1.75%	1.75%	1.75%	1.75%	1.75%	1.75%

Da die Massnahmen der SNB sowie die Abkühlung der Konjunktur zu einem Rückgang der Teuerung führen, wird von stabilen Zinsen ausgegangen. Als Gemeinde profitiert Ostermundigen von günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten, die dem allgemeinen Publikum nicht offenstehen. Deshalb können bestehende Darlehen günstiger refinanziert werden, was den Finanzaufwand senkt. Das Wegfallen der Negativzinsen wirkt sich ebenfalls günstig auf die Finanzierungskosten der Gemeinde aus.

Mehrwertabschöpfungen (netto nach Abzug Kantonsanteil)

2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
162'000	180'000	180'000	180'000	8'820'000	4'320'000	3'230'000	165'000

Gemäss aktuellen Schätzungen zur Umsetzung von O'mundo werden im Finanzplanungszeitraum bedeutende Erträge aus Mehrwertabschöpfungen zugunsten der Gemeinde anfallen. Durch diesen Mittelzufluss sinkt der Fremdkapitalbedarf, was die Finanzierungskosten senkt.

Realisierungsfaktor Investitionen

Im Finanzplan wird im Allgemeinen Haushalt mit einer jährlichen Realisierungsquote der geplanten Investitionen von 60% gerechnet. Dieser Realisierungsfaktor mag auf den ersten Blick tief erscheinen. Eine Überprüfung der konkreten Auswirkungen ergibt folgendes Bild:

Modellierung budgetierte Investition und Umsetzungsgrad

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Budgetiert	100.0	40.0	16.0	6.4	2.6	1.0	0.4	0.2
Umgesetzt	60.0	24.0	9.6	3.8	1.5	0.6	0.2	0.1
Verbleibend	40.0	16.0	6.4	2.6	1.0	0.4	0.2	0.1
Umsetzungsgrad	60%							

Die Modellrechnung zeigt, dass eine Investition, die für 2023 budgetiert wurde und von der jährlich 60% des unrealisierten Investitionsvolumens umgesetzt werden, faktisch nach 5 Jahren abgeschlossen ist (mathematisch verbleibt nach dieser Zeit noch 1.0% des ursprünglichen Investitionsvolumens).

Gemäss Finanzstrategie wird eine Realisierungsquote von 75% angestrebt. Sowohl der Blick in die Vergangenheit der Gemeinde Ostermundigen wie auch der Vergleich mit anderen Gemeinden der Region Bern zeigen, dass der jährliche durchschnittliche Realisierungsgrad der im Folgejahr budgetierten Investitionen bei ca. 50-60% liegt. Externe Faktoren, z.B. rechtliche Prozesse, Bewilligungsverfahren, Lieferengpässe, Preissteigerungen etc. welche unabhängig von der internen Priorisierung nicht von der Gemeinde beeinflusst werden können, lassen in den kommenden Jahren keine wesentliche Erhöhung der Realisierungsquote erwarten. Dies umso mehr, als die budgetierten Investitionen 2023 ca. 400% höher liegen als die realisierten Investitionen im Jahr 2021. Ein Umsetzungsfaktor von 60% erscheint demzufolge realistisch.

Investitionsplanung

Die Investitionsplanungen der Abteilung **Hochbau** berücksichtigten aufgrund langjähriger Erfahrung die oben erwähnte Realisierungsquote. Alle wichtigen Unterhaltsarbeiten werden zeitgerecht geplant und umgesetzt. Entsprechend besteht im Bereich Gebäude kaum Investitionsrückstand. Dies wurde im Rahmen der im Herbst 2022 aktualisierten «Strategischen Unterhaltsplanung» (Erfassen von Zustand und Investitionsbedarf der 50 relevanten Liegenschaften) aufgezeigt.

Eine Ausnahme bilden die zentralen Entwicklungsareale. Diese weisen Investitionsbedarf auf. Da deren Bauten aber eventuell abgerissen werden, werden weitere Ausgaben vorerst vermieden.

Im Bereich **Tiefbau/Betriebe** wird gegenwärtig eine Zustandserhebung der Strassen vorgenommen. Auf dieser Basis wird anschliessend die Investitionsplanung der kommenden Jahre aktualisiert. Unterhaltsarbeiten auf der Bernstrasse wurden in den letzten Jahren aufgeschoben, um die Synergien mit dem Bau der Tramlinie Bern-Ostermundigen zu nutzen. Das Kapital für die in diesem Zusammenhang geplanten Investitionen in den Bereichen Wasser und Abwasser wurde jährlich angespart.





Berücksichtigung Schülerentwicklung in der Investitionsplanung

Die aktuelle Investitionsplanung berücksichtigt das Wachstum der Bevölkerung und der entsprechenden Schülerzahlen gemäss Bericht Infraconsult vom 13. Juni 2019 und gemäss O'mundo nach dem heutigen Kenntnisstand. Zusätzlich wurden im Zusammenhang mit der Schulraumplanung Reserven in Bezug auf die durchschnittlichen Schülerzahlen pro Klasse und die Klassenzimmer im Schulhaus Rothaus eingebaut. Soweit die Bevölkerungsentwicklung im Rahmen der Planung und den zugrunde liegenden Statistiken verläuft, werden die geplanten Investitionen den Bedarf nach Schulraum im Finanzplanungszeitraum decken. Ob eine Anpassung der Schulraum- bzw. Investitionsplanung notwendig ist, wird periodisch überprüft. Momentan ist dies nicht der Fall.

Korrekturfaktor

In den vergangenen Jahren schloss die Jahresrechnung der Gemeinde Ostermundigen jeweils besser ab, als budgetiert. Um die Planungsgenauigkeit zu verbessern, enthält der Finanzplan deshalb wie bereits 2022 eine Korrekturposition des Sachaufwandes von CHF 1 Mio. pro Jahr.

Kennzahlen Finanzstrategie 2030

Zielgrösse	Ziel Das wollen wir erreichen:	Interventionsgrenzen Zwingend handeln wir bei:	Finanzplan 2023-2030	Beurteilung
Bilanzüberschuss	2 Steueranlagezehntel oder CHF 6 Mio.	CHF 0	CHF 0.38 Mio.	
Bruttoverschuldungsanteil	80%	100%	67.7%	
Nettoschuld pro Einwohner	CHF 2'000	CHF 4'000	CHF 1'285	
Steueranlage	1.69	1.74	1.69	

Die Kennzahlen der Finanzstrategie werden gemäss Finanzplan eingehalten. Der Bilanzüberschuss wird im Planungszeitraum aber voraussichtlich zum grössten Teil abgebaut. Aufgrund der unsicheren Zukunft könnten bereits kleine Einflüsse dazu führen, dass das Ziel eines positiven Bilanzüberschusses nicht mehr erreicht werden kann. In den kommenden Jahren muss dieser Kennzahl deshalb ein besonderes Augenmerk gewidmet werden. Die übrigen Kennzahlen bewegen sich, trotz erwarteter Verschlechterung, deutlich im grünen Bereich.

Die **Finanzkommission** hat den Finanzplan und Investitionsprogramm 2023 bis 2030 an ihrer Sitzung vom 7. November 2022 genehmigt.

1.2. Antrag

Gestützt auf die nachfolgenden Ausführungen sowie Artikel 57 Absatz 1 der Gemeindeordnung vom 24. September 2000 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

Beschluss zu fassen

1. Der Finanzplan mit Investitionsprogramm 2023-2030 wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

GEMEINDERAT OSTERMUNDIGEN



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin

Beilage:

- Finanzplan 2023 bis 2030

Aufschaltung Homepage:

- Beschreibungen Investitionsvorhaben